

Karten zu 32,00 € (1. Kat.) und 29,00 € (2. Kat.)
über die Webseite www.hambacher-schloss.de



Das Stück „Baha und die wilden 70er“
wird gefördert von:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln



STIFTUNG ●●●●
MENSCHENWÜRD
UND ARBEITSWELT

Stiftung Hambacher Schloss
Hambacher Schloss 1832
67434 Neustadt a. d. W.
info@hambacher-schloss.de
Tel. 06321/926290
www.hambacher-schloss.de



Gefördert durch:



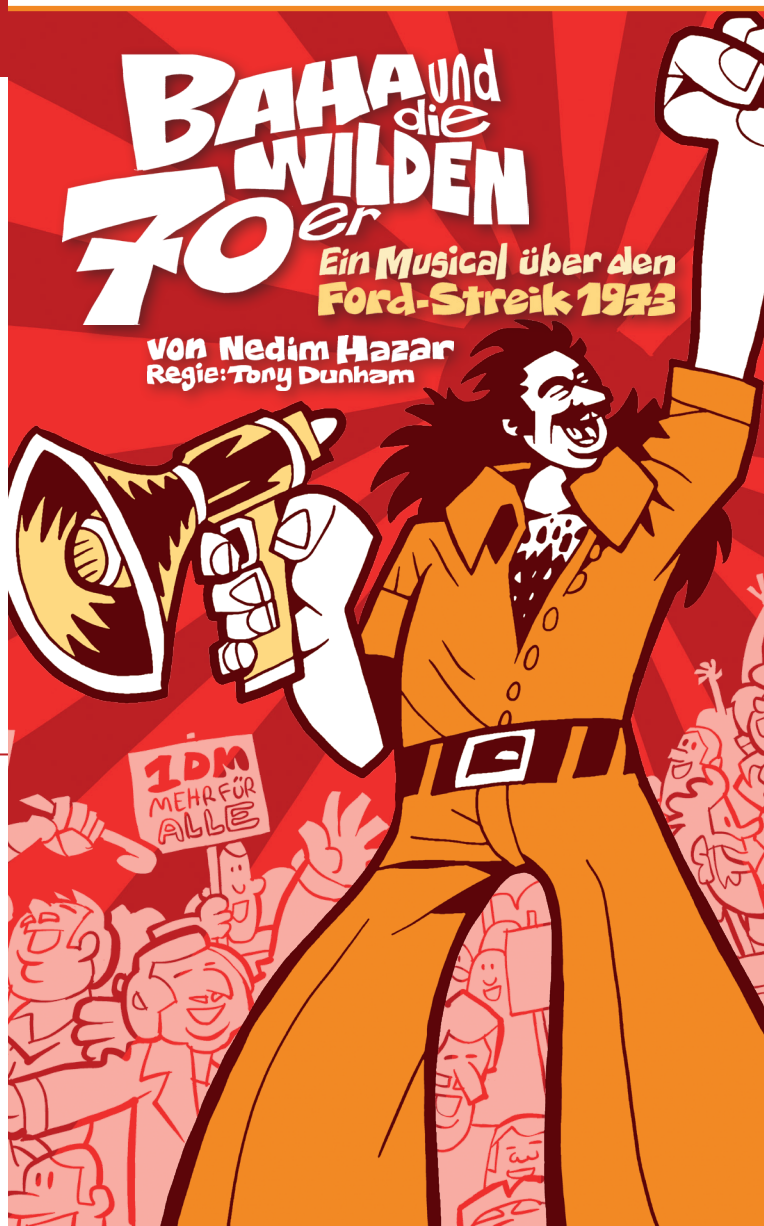
Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

MUSICAL

im Hambacher Schloss

Do., 13. November 2025, 19 Uhr

25



www.hambacher-schloss.de

Deutschland, Anfang der 70er Jahre: In der Industrie arbeiten hunderttausende Gastarbeiter für Niedriglöhne – bis ein „wilder Türkenstreik“ die Republik erschüttert.

Im August 1973 besetzen rund 10.000 überwiegend türkische Arbeiter die Ford-Werke in Köln. Sie fordern gleichen Lohn für gleiche Arbeit und protestieren gegen Massenentlassungen. Sie musizieren, tanzen, erzählen – und schreiben damit Streikgeschichte. Ihr Anführer: Baha Targün, ein junger, charismatischer Arbeiter, der schnell zur Symbolfigur der Bewegung wird.

Das Stück verwebt persönliche Geschichten mit historischen Fakten. Es erzählt vom Traum dieser Menschen von einem besseren Leben, von der Sehnsucht nach der verlassenen Heimat und vom langen Kampf um Anerkennung. Dabei nimmt es das Publikum mit auf eine Zeitreise durch ein Jahrzehnt des gesellschaftlichen Aufbruchs – zwischen Protestkultur, Blumenkindern, Fließbandarbeit und Heimatsuche.

„**Baha und die wilden 70er**“ – ein Musical über Mut, Solidarität und den Klang des Aufbruchs.



Bild: © Sanat Ensemble

Das Sanat Ensemble

Das rund 20-köpfige Ensemble aus Schauspiel und Musik bringt ein fast vergessenes Kapitel deutscher Geschichte auf die Bühne – gemeinsam mit echten Teilnehmenden des Streiks von 1973.



Bild: © Sanat Ensemble

Die Songs des Musicals – live gespielt von einer Rockband, einem Streichertrio und türkischen Instrumentalisten – verbinden deutsche Texte mit Einflüssen aus international bekannten Produktionen wie Hair, Anatevka oder der Rockoper Tommy. Der Titelsong „Eine Mark mehr für alle!“ stammt vom Rapper Eko Fresh.

Die Stiftung Hambacher Schloss dankt den Kooperationspartnern dieser Veranstaltung:

